LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nr.: 542/2022 Potsdam, 15. Dezember 2022

COVID-19: 1.728 neue Fälle in Brandenburg – Sieben-Tage-Inzidenz bei 344,8

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 1.728 erhöht. Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz beträgt 344,8 Corona-Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 354,1 Vorwoche: 341,8; vor vier Wochen: 230,2). Die Zahl der Infizierten und Erkrankten liegt aktuell bei geschätzt rund 27.800 (Vorwoche: rund 24.800).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 840 Personen mit einer bestätigten COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt (Schwellenwert zur Lagebewertung: 1.000 Behandlungsfälle), davon befinden sich 57 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 31 beatmet werden (Stand: 14.12.2022, Quelle: IVENA).

		Warnwert	Alarmwert
Landesweite 7-Tage-Hospitalisierungsinziden	kleiner 7	7 bis 10	größer 10
Aktueller Wert (Stand: 15.12.22)			18,16

	15.12.	14.12.	13.12.	12.12.	11.12.	10.12.	09.12.	08.12.	07.12.
Werte der letzten Tage	18,16	18,16	17,06	15,92	16,04	16,19	15,49	14,97	13,52

		Warnwert	Alarmwert
Anteil freier betreibbarer Intensivbetten	größer 15 %	12 bis 15 %	kleiner 12 %
Aktueller Wert (Stand: 14.12.22)		12,41 %	

	14.12.	13.12.	12.12.	11.12.	08.12.	07.12.	06.12.	05.12.	04.12.
Werte der letzten Tage	12,41	12,05	15,08	14,03	15,87	15,94	16,84	18,58	19,80

Hinweis: seit dem 01.10.2022 werden die angepassten Indikatoren und Schwellenwerte zur Bewertung der pandemischen Lage aufgeführt (siehe dazu Pressemitteilung vom 13.09.2022).

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	15.12.	14.12.	13.12.	12.12.	Sonntag 11.12.	10.12.	09.12.	08.12.	07.12.	06.12.
Barnim	287,6	297,6	304,5	268,5	268,5	268,5	269,5	260,5	221,4	228,8
Brandenburg a. d. H.	400,2	405,7	409,9	364,3	364,3	364,3	382,3	380,9	311,9	339,5
Cottbus/Chóśebuz	416,8	481,9	491,1	503,3	503,3	503,3	503,3	508,3	499,2	445,3
Dahme-Spreewald	313,4	317,9	329,9	377,1	377,1	377,1	364,0	356,6	361,1	362,8
Elbe-Elster	319,0	312,0	301,0	311,0	311,0	311,0	295,1	272,1	261,2	247,2
Frankfurt (Oder)	467,5	522,2	495,8	449,9	449,9	471,1	497,5	524,0	508,1	490,5
Havelland	366,5	363,5	336,9	365,3	368,9	384,6	359,2	355,0	305,0	278,5
Märkisch-Oderland	271,3	287,9	339,5	260,7	263,2	298,5	309,7	272,8	260,7	269,7
Oberhavel	355,0	353,1	343,4	340,6	340,6	340,6	363,3	343,8	314,2	327,6
Oberspreewald-Lausitz	222,2	226,9	230,6	205,5	212,9	231,5	245,4	237,1	246,4	245,4
Oder-Spree	349,2	394,4	398,3	378,8	378,8	378,8	373,2	210,3	326,9	434,6
Ostprignitz-Ruppin	328,9	347,1	377,4	375,4	375,4	376,4	386,5	373,4	352,1	360,2
Potsdam	335,8	335,2	357,1	356,5	356,5	356,5	362,0	369,6	387,7	372,9
Potsdam-Mittelmark	358,5	361,2	365,3	364,4	364,4	367,6	369,4	369,0	372,6	313,9
Prignitz	502,8	558,4	569,0	549,1	549,1	549,1	557,1	509,4	468,4	383,7
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	385,0	318,0	292,1	298,3	350,1	350,1	324,2	369,8	367,1	312,6
Teltow-Fläming	382,5	363,4	358,7	371,5	371,5	372,7	379,0	361,1	370,9	344,8
Uckermark	339,2	381,8	373,3	348,6	348,6	348,6	369,0	364,8	351,1	343,5
Brandenburg gesamt	344,8	354,1	358,4	349,7	352,8	358,2	360,6	341,8	337,4	330,7

Hinweise: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022)

Für die Sieben-Tage-Inzidenz gibt es keine Festlegung eines Schwellenwertes, da die SARS-CoV-2-Varianten unterschiedliche Krankheitslasten hervorrufen. Die Sieben-Tage-Inzidenz bleibt aber weiter ein wichtiger Grundparameter für das Infektionsgeschehen im Allgemeinen.

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten Dashboard für das Land Brandenburg dargestellt.

https://experience.arcgis.com/experience/b035b6f447724f6fb5be2d62a18184e3

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 15.12., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+100	67.206	287,6	543	381 (+1)
Brandenburg a. d. H.	+92	27.967	400,2	290	188 (+0)
Cottbus/Chóśebuz	+39	49.294	416,8	410	333 (+0)
Dahme-Spreewald	+95	77.255	313,4	551	433 (+0)
Elbe-Elster	+69	49.223	319,0	320	424 (+0)
Frankfurt (Oder)	+35	26.526	467,5	265	219 (+0)
Havelland	+159	60.886	366,5	608	331 (+2)
Märkisch-Oderland	+95	79.039	271,3	537	423 (+0)
Oberhavel	+160	86.104	355,0	766	464 (+1)
Oberspreewald-Lausitz	+53	51.561	222,2	239	418 (+0)
Oder-Spree	+84	80.191	349,2	626	515 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+92	39.494	328,9	325	242 (+0)
Potsdam	+116	77.958	335,8	615	286 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+142	93.848	358,5	787	320 (+1)
Prignitz	+61	35.248	502,8	380	252 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+120	55.183	385,0	431	350 (+2)
Teltow-Fläming	+159	74.530	382,5	660	378 (+0)
Uckermark	+57	46.704	339,2	398	282 (+0)
Brandenburg gesamt	+1.728	1.078.217	344,8	8.751	6.239 (+7)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 5.061.768 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das 1.262 Impfungen mehr als am Vortag und 7.038 mehr als vor einer Woche. In Brandenburg sind 1.727.789 Menschen grundimmunisiert (Impfquote grundimmunisiert: 68,1 Prozent). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.415.866 Personen eine erste Auffrischungsimpfung (Impfquote erste Auffrischungsimpfung: 55,8 Prozent), 279.408 Personen eine zweite Auffrischungsimpfung (Impfquote zweite Auffrischungsimpfung: 11,0 Prozent), 10.339 Personen eine dritte Auffrischungsimpfung und 336 Personen eine vierte Auffrischungsimpfung erhalten (Stand: 14.12.2022, Quelle: RKI: Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 1,03 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 14.12.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. Neuinfektionen sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der 7-Tage Inzidenz erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die Zahl der aktuell Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.